

## Jugendkapelle

Leitung:  
Annette Burkhardt

### The Rose

Amanda McBroom

1980 landete die Sängerin Bette Midler mit dem Lied "The Rose" einen Top-Hit. Der Song stammte aus dem gleichnamigen Film, der das Leben der legendären Blues-Sängerin Janis Joplin (1943 – 1970) erzählte.

### You Raise Me Up

Josh Groban

Eine voll klingende Bearbeitung des inspirierenden Gospelsong oder Pop-Hits „*You Raise Me Up*“ (du ermutigst mich) von Josh Groban.



## Hauptkapelle

Leitung:  
Peter Gross

### New Festival Musik

Markus Götz

Ein ideales, da erhebendes und festliches Stück, das geradezu prädestiniert ist, diese Konzertstunde zu eröffnen.

## In Purple and Gold

James L. Hosay

Ein prächtiges, feierliches Konzertwerk, das würdevoll strahlend mit einer energischen und fanfarenartigen Einleitung beginnt, in einen weichen, melodiereichen Mittelteil mündet und wiederum in einem strahlenden Finale endet.

## Panta Rhei

Markus Götz

Eine musikalische Beschreibung des südbadischen Dorfes Atzenbach (Gemeindeteil von Zell im Wiesental, LK Lörrach). Alles fließt – ein Dorf im Fluss der Zeit – der Fluss Wiese als Lebensader der Gemeinde – ein Fluss, der beharrlich fließt, ebenso wie das Leben und die Geschichte. Einzelne Stationen in der Dorfgeschichte werden passiert: Die Gründung wird durch einen altertümlichen Tanz symbolisiert. Die „Modernen Zeiten“, und somit der Einzug der Textilindustrie, erklingen mit für ein Blasorchester ungewöhnlichen Effekten, die den Klang der Spinnereimaschinen darstellen. Immer wieder kehrt das Thema „*Panta Rhei*“ zurück und die Komposition mündet schließlich in einen gloriosen Schluss.

## Highlander Legacy

James L. Hosay

Ein schottisches Volkslied in verschiedenen Variationen verarbeitet: eingangs ein Windhauch, der über die Roggenfelder der schottischen Highlands weht, durchwandert verschiedene Stile und Stimmungen und erreicht seinen Höhepunkt in einem ausgelassenen Finale im typisch keltischen Tanzstil.

## Sei uns gegrüßt

Richard Wagner

Nun grüßen wir mit strahlenden, kraftvollen Bläserklängen den König – ursprünglich für den sächsischen König Friedrich August II. von Richard Wagner vertont. Übertragen lässt sich dieser Gruß auch für Christen: bald begrüßen auch Christen einen König, geboren in einer Krippe im Stall. Nun eine kleine musikalische Vorfriede.

## König David

Georg Stich

Die Ouvertüre „König David“ beschreibt in musikalischen Bildern das Leben des großen Königs von Israel, basierend auf biblischen Auszügen aus dem 1. und 2. Buch Samuel. Im ersten Teil wird Davids Vorgänger König Saul dargestellt, der durch sein Fehlverhalten bei Gott in Ungnade gefallen ist. Daraufhin bekommt der Prophet Samuel von Gott den Auftrag, einen neuen König zu suchen, was im zweiten Teil dargestellt wird. Samuel macht sich auf den Weg und findet den neuen König von Israel schließlich in Bethlehem. Es ist David, der jüngste Sohn aus dem Hause Isai. Der dritte Teil erzählt vom dramatischen Kampf zwischen David, der inzwischen als Waffenträger am Hof von König Saul weilt, und dem riesigen Goliath aus dem Heer der Philister. Im vierten Teil hören wir, wie David zum König von Israel geweiht wird, während der fünfte Teil den Einzug der Bundeslade mit den Steintafeln der 10 Gebote beschreibt.

## Mentis

Thiemo Kraas

Für viele Menschen ist sie eine der ganz besonderen Zeiten im Jahr: die Adventszeit. So auch für den Komponisten Thiemo Kraas. Er sieht im Warten auf das Fest der Liebe, das von so vielen wunderschönen Eindrücken und besonderen Momenten begleitet wird, eine Einladung, (zu) uns selbst zu finden. Die Suche und Sehnsucht nach Besinnung. So heißt auch seine Adventsfantasie übersetzt aufs deutsche „Besinnung“. Zwei Lieder verarbeitete er zu einem Moment der Besinnung: das zarte und innige „Maria durch ein Dornwald ging“ und das erwartungsvoll festliche „Macht hoch die Tür“.



Zwischen den Musikstücken hören Sie Wortbeiträge von Pater Bernard Goworek.



### Terminhinweis:

Wir laden ein zur Waldweihnacht am **23. Dezember ab 18:00 Uhr** am „Käpelle“.

MUSIKVEREIN HERBOLZHEIM

# KIRCHENKONZERT



**Sonntag, 11. Dezember 2016**

**Beginn: 17:00 Uhr  
in der St. Kilianskirche  
in Herbolzheim**

**Der Eintritt ist frei!**